
Subject: Neu hier und kurz vor der Endkrise
Posted by *Undine* on Thu, 11 Oct 2007 19:13:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
beim verzweifelten Googeln bin ich auf dieses Forum gestoßen und erhoffe mir
Hilfe/Beruhigung/was auch immer...

Seit Jahren habe ich jedes Jahr im Herbst vermehrten Haarausfall. Jedes Jahr nehme ich mir vor,
nicht hysterisch zu werden und vermerke mir diese bestimmte Zeit im Kalender, damit ich weiß,
dass es nichts anderes ist als der normale jährliche Fellwechsel.

Dieses Jahr fing es auch wieder zur gewohnten Zeit an, dauert nun aber schon 8 Wochen. Mein
Haar wird merklich dünner und sieht krank und struppig aus. Ich verliere beim Haarewaschen
endlos viele Haare, ich habe mal den Verlust eines Tages gezählt, es waren über 130
ausgefallene.

So hatte ich heute einen Termin beim Hautarzt.
Er sah mich kaum an, wuselte mir ein wenig durch die Haare und meinte dann mit Grabesmiene
WÖRTLICH: "Ihre Haarwurzeln sind durch Umweltgifte völlig geschädigt. Das ist so wie
Baumsterben".

Ich erleichte und er meinte, er könne mir aber helfen.
5 - 10 Sitzungen mit Eigenbluttherapie (10 €), dazu die selbe Anzahl Lichttherapie (15 €) und
noch Magnetfeldtherapie (20 €) Pro Sitzung, versteht sich. (Bezahlt natürlich alles nicht die
Kasse...). Er schwafelte dann was von der Geburt des Menschen und dem damit verbundenen
Eindringen in das mächtige Magnetfeld der Erde, welches fatale Folgen haben kann und dem
die Magnetfeldmattentherapie entgegenwirkt blublubb und all so ein Zeug. (als ob man im
Mutterleib dem nicht auch schon ausgesetzt wäre) Ich schaute ihn skeptisch an und meinte
dann, das sei ja alles sehr esoterisch.

Daraufhin wurde er ziemlich ranzig und fragte, ob er mir nun helfen sollte oder nicht. Die Leute
kämen sogar von weit her zu ihm, weil er so berühmt für seine Eigenbluttherapieerfolge
wäre

Ich antwortete, deshalb wäre ich hier, weil er mir helfen soll, aber zu diesem Eigenblutgedöns
wolle ich mich erst nochmals schlau machen.

Er meinte, das sollte ich tun, und gleichzeitig bei meinem Hausarzt ein Blutbild machen lassen
(Eisen-, Leber und sonstige Werte).

Ich merkte nebenbei an, so schnell würde ich ja wohl keine Glatze bekommen. Daraufhin
schaute er mich nur mitleidig an und meinte, das läge durchaus im Bereich des Möglichen ,
aber wahrscheinlich würden die Haare dann ja wieder nachwachsen.

Auf meinen Wunsch hin schrieb er mir dann noch etwas auf:

Pantovigar N, ein Hormonpräparat für Haar und Nägel
<http://www.haar-ausfall.com/therapie/pantovigar/>

und

Eil-Cranell-Alpha, ein Haarwasser. http://www.galderma.de/gesundheit/ha...l_cranell.html
51 € nochwas zusammen.

Ich habe nun wirklich Panik und werde mir nochmals die Meinung eines zweiten Hautarztes einholen.

Ich hatte in den vergangenen 2 Monaten sehr viel Streß und Kummer und habe mich zudem recht ungesund und mangelhaft ernährt. Ist das nun die Quittung?

Hört das wieder auf oder werde ich tatsächlich kahlköpfig?